

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 29 (1972)
Heft: 6

Rubrik: Firmenmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmen mit teilungen

Vom Stromnetz unabhängige Hochleistungssirenen aus Schweizer Produktion

In Hünenberg ZG werden neuerdings mit Pressluft arbeitende Hochleistungssirenen hergestellt, die sich durch eine moderne Konstruktion und eine grosse Reichweite auszeichnen. Die Bevölkerung von Städten und Gemeinden kann damit innerhalb von Sekunden alarmiert werden, und zwar nicht nur bei Luftalarm, sondern auch bei Ueberschwemmungen, Lawinengefahr oder andern Katastrophen. Man muss im Ernstfall damit rechnen, dass das Stromnetz ausfällt. Alle Sirenen, die vom Stromnetz abhängig sind, sind damit ausser Funktion. Diese neuen Hochleistungssirenen bieten den besonderen Vorteil, vom Stromnetz völlig unabhängig zu sein. Sie arbeiten somit auch dann weiter, wenn kein Strom mehr zur Verfügung steht.

Die wesentlichen Bestandteile dieser neuen Hochleistungssirenen sind folgende:

1. Der formschöne Sirenenkopf, der sowohl auf Flach- als auch auf Giebelhäuser montiert werden kann. Im freien Gelände wird ein 30 m hoher Sirenenmast verwendet,
2. der 6000 Liter Pressluft enthaltende Druckbehälter, der genügend Luftreserve hat, um noch vier weitere Sirenen-signale abzugeben, bevor Luft nachgeladen werden muss,
3. der Maschinenbunker, in dem das Dieselaggregat, der Luftkompressor sowie die umfangreiche Steuerungs- und Kontroll-einrichtung installiert sind.

Druckbehälter und Maschinenbunker werden unter der Erdoberfläche eingebaut. Damit sind sie im Ernstfall vor Splintern oder vor Beschuss sicher. Die gesamte Sirenenanlage kontrolliert sich automatisch selber, das heisst sie schaltet sich in bestimmten Zeitabständen ein, ohne ein Sirensignal abzugeben. Bei Vorliegen eines Fehlers wird dieser automatisch angezeigt und einer Kontrollstelle gemeldet.

Es können fünf oder mehr verschiedene Sirensignale abgegeben werden, darunter sowohl gleichbleibende als auch unterbrochene Dauertöne oder auch auf- und abschwellende Heultöne. Die Heultöne sind besonders eindringlich und rufen sofort die Aufmerksamkeit der Bevölkerung hervor.

Die neuen Hochleistungssirenen können

auch in Ergänzung eventuell vorhandener Elektrosirenen eingesetzt werden. Die Sirensignale beider Typen können gleich sein. Die gewünschten Signale können sowohl im Maschinenbunker als auch bei der Gemeinde, beim Kanton und beim Bund ausgelöst werden. Es gibt hierfür verschiedene Fernbedienungsgeräte.

Der Schweizer Hersteller dieser neuen Hochleistungssirenen führt die Beratung interessierter Behörden durch, hilft bei der Planung des Aufstellungsortes der Sirenen mit, installiert Hochleistungssirenen und führt einen technischen Kundendienst aus. Auch die Ersatzteilversorgung ist für den Ernstfall gesichert.

Tig Bicord AG, 6331 Hünenberg ZG, Telefon 042 36 20 71

Neues Kommunalfahrzeug für den Unterhalt von engen Strassen, Wegen und Gehsteigen

Um auch Gehsteige, enge Strassen und Wege, die mit den herkömmlichen Kommunalfahrzeugen nicht mehr befahrbar sind, maschinell unterhalten zu können (Schneeräumung, Schwemmen und Kehren usw.), wurde das neue Kommunalfahrzeug Trenkle A 52 entwickelt. Dieses allradangetriebene Fahrzeug baut auf der Unimog-Konzeption auf, ist jedoch nur 138 cm breit und ausserdem mit Allradlenkung ausgestattet, die ein Fahren im «Hundegang» und ein Wenden in einem Radius von nur 2,5 m ermöglicht. Dieser äusserst wendige Trenkle A 52 kann als leichter Lastwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht (Führerausweis Kat. A) oder als Motorkarren mit einem Gesamtgewicht bis 4,8 t (Führerausweis Kat. A bis O) eingelöst werden. Je nach Art der Einlösung beträgt die Nutzlast etwa 900 bis 2200 kg. Die Pritsche (Wahlweise fest oder kippbar) ist 1450 × 1260 × 300 mm gross. Ueber die Zapfwellen vorn und hinten (540/1000 U/min) sowie über eine zusätzliche Wegzapfwelle für Triebanhänger kann jede Art von Schneeräumungsmaschinen, Kehrbesen, Schwemmeinrichtungen oder Wegbaugeräten betrieben werden. Der Trenkle A 52 ist mit seiner Motorleistung von 52 DIN-PS das derzeit stärkste Fahrzeug seiner Klasse auf dem Markt. Der Service ist durch die gesamtschweizerische Unimog-Serviceorganisation gewährleistet. Weitere technische Daten: Breite 1380 mm, Länge 4000 mm, Höhe 2080 mm, Bodenfreiheit 385 mm, Radstand



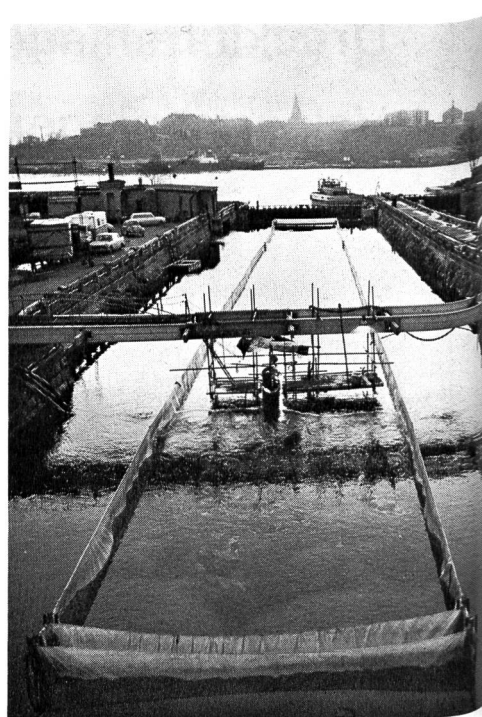
2260 mm. Geschwindigkeit 0,08 bis 51 km/h, Bereifung wahlweise 10,5-18" oder 7,5-18".

Generalvertretung für die Schweiz: Robert Aebi AG, Zürich und Zollikofen, Telefon 01 23 17 50

Druckluft-Barrieren verhindern Oelausbreitung auf dem Wasser

Sogenannte «Druckluftblasenvorhänge» sind schon lange bekannt und bereits vielseitig angewendet worden: so zum Beispiel zum Eisfreihalten von Fahrrinnen; gegen Eindringen von Salzwasser in Schleusen und Flussmündungen; als Wellenbrecher; zur Reduzierung von Explosionswellen vertikaler Konvektion in Seen, um einen besseren Sauerstoffausgleich zu erreichen. Forschung und Entwicklung bei Atlas Copco AB führten erst dazu, dass die physikalischen Vorgänge, die mit pneumatischen Oelsperren zusammenhängen, in ihrer Gesamtheit erfasst wurden. Somit ist man jetzt in der Lage, Druckluftbarrieren anzulegen, die auf alle vorkommenden Verhältnisse zugeschnitten sind und selbst

Versuchsbecken für die Eindämmung ausfliessenden Oels



Oelschichten von mehreren Dezimetern Dicke bewältigen können. Der anwachsende Handel und die Beförderung von Petroleumprodukten haben das Risiko der Oelverschmutzung des Wassers beträchtlich erhöht. Deshalb müssen bessere Sicherheitsvorrichtungen geschaffen werden. Meistens sind auf den jeweiligen Fall zugeschnittene und richtig eingesetzte pneumatische Oelsperren die beste Lösung. Die Vorteile von Druckluftsperrern gegenüber mechanischen Abriegelungen liegen ganz einfach darin, dass der Verkehr durch den verunreinigten Bereich weiterfliessen kann. Ausserdem sind die Sperren schnell an Ort und Stelle, wo immer auch eine Verschmutzung auftritt. Druckluftsperrern können einfach und schnell errichtet werden, indem einfach ein Kompressor in Betrieb gesetzt oder ein Ventil geöffnet wird. Die Sperre funktioniert einwandfrei, sogar bei brennendem Oel.

Atlas Copco Notz AG/SA, 2501 Biel-Bienne, Murtenstrasse 65, rue Morat 65, Telefon 032 2 99 01, Telex 34 442

Hectronic Abfüllsicherung für Tanks

Flüssigkeitsfühler im Kundentank: absolute Sicherheit gegen Ueberfüllen, Funktionstüchtigkeit durch flüssigkeitsanalogen Test gewährleistet, einfach in der Montage, weist keine beweglichen Teile auf, preisgünstig, lange Lebensdauer, 5 Jahre Garantie auf Flüssigkeitsfühler, EMPA-geprüft (Attest Nr. 59 043), SEV-geprüft, explosionssicher. Kurzbeschreibung des Systems: Das neue Hectronic-Abfüllsicherungssystem verhindert mit absoluter Sicherheit ein Ueberfüllen von Tanks. Im Kundentank ist auf der Höhe des maximalen Füllniveaus ein Flüssigkeitsfühler FD 7 montiert. Auf dem Tankwagen befindet sich das Steuergerät mit automatischem Absperrorgan und Kabeltrommel. Beim Füllen des Tanks muss nebst dem Verlegen des Heizölschlauches ebenfalls der Flüssigkeitsfühler an das Steuergerät angeschlossen werden. Absolute Funktionssicherheit der Abfüllsicherung wird gewährleistet durch automatische, periodische und flüssigkeitsanaloge Funktionstests der gesamten Anlage. Erreicht das Flüssigkeitsniveau den Flüssigkeitsfühler, so gibt derselbe über das Steuergerät dem automatischen Absperrorgan augenblicklich den Schliessbefehl.

Hectronic AG, Tellstrasse 85, 5001 Aarau, Telefon 064 24 42 24

Neue OM-Generation auch für die Gemeinde

Saurer und Berna sind wohl die in der Schweiz bekanntesten Hersteller von schweren Nutzfahrzeugen, deren Bild uns täglich auf den Strassen begegnet. Den Fachleuten ist auch die Tatsache bekannt, dass Saurer seit vielen Jahrzehnten eine enge technische Zusammenarbeit mit der italienischen Firma OM (Officine Meccaniche) in Brescia pflegt. Weniger bekannt dürfte sein, dass diese Firma, die sich seit 1908 mit dem Bau von Lastwagen befasst, von einem Appenzeller namens Züst gegründet wurde. Eine grosse Typenvielfalt ist in dieser Zeit nach den Ideen der Saurer-Techniker gebaut worden, und seit bei-



nahe 20 Jahren haben Saurer und Berna als Ergänzung ihres Sortiments auch den Vertrieb der mittelschweren Lastwagen von OM in der Schweiz übernommen. Heute wartet nun OM mit einer vollständig neuen Modellreihe auf, in die praktisch nur die robusten Dieselmotoren der bisherigen Typen übernommen wurden. Diese Reihe reicht von 3,5 bis 12,3 Tonnen Gesamtgewicht; der Kleinste kann dabei noch mit dem PW-Ausweis gefahren werden, was ihn im Zeichen des Chauffeurmangels speziell interessant macht. Alle Fahrzeuge präsentieren sich in einem neuen einheitlichen Kleid mit einer komfortablen, dreiplätzigen Kabine und «Untersitzmotor», der einen freien Aus- und Einstieg nach beiden Seiten erlaubt. Klein, wendig und wirtschaftlich sind die neuen Typen ideale Fahrzeuge für den Verteildienst und die Gemeinden. Sie werden sowohl als Lastwagen als auch als Kipper mit Schweizer Leichtmetallbrücken wie auch als Chassis für Spezialaufbauten geliefert. Der Vertrieb durch Saurer und Berna garantiert für lückenlosen Service und Ersatzteilhaltung durch die elf werkeigenen Reparaturwerkstätten und 30 befreundeten Servicestellen in der ganzen Schweiz.

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, 9320 Arbon, Telefon 071 46 91 11

EH-Venturi-Gaswäscher für die Abluftreinigung

pd. Der EH-Venturi-Gaswäscher dient zum Auswaschen von Verunreinigungen — von

Dämpfen oder Staub — aus einem Gasstrom mittels entsprechender Waschflüssigkeit. Der Leistungsbereich der zehn Typen erstreckt sich für Gasdurchsätze von 500 bis 70 000 m³/h. Die EH-Venturi-Gaswäscher bestehen aus drei Hauptelementen: einem Waschflüssigkeitsbehälter, einem oder mehreren Venturirohren und einem Tropfenabscheider. Alle Teile werden aus Polypropylen gefertigt. Spezialausführungen in gummiertem Edelstahl oder Stahl sind möglich. Als Energiequellen der EH-Venturi-Gaswäscher dienen ein Ventilator für die Erzeugung des Unterdrucks und eine Pumpe für das Umpumpen und Einsprühen der Waschflüssigkeit.

Der hohe Auswaschgrad im EH-Venturi-Gaswäscher wird erreicht, weil die Abluft mit sehr hoher Geschwindigkeit durch die Kehle des Venturi strömt und dort mit der eingesprühten Waschflüssigkeit in Kontakt gebracht wird.

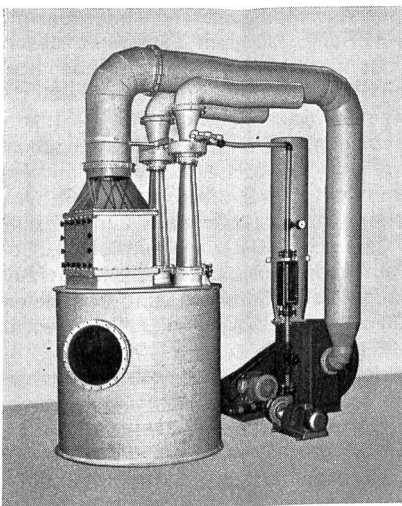
Ernst Huber AG, Kunststoffverarbeitung, 5200 Windisch, Telefon 056 41 39 89

Neue Wege der Kehrichtbeseitigung

pd. Kehricht — ein aktuelles Thema, Probleme und Sorgen für die Behörden, Belästigung und Gefahr für die Umwelt. Wie können die Probleme gelöst werden? Verfahren zur Beseitigung von Abfällen sind bekannt. Es wird geplant, projektiert, gebaut. Die vorgesehenen Werke erfordern erhebliche Geldmittel. Man sucht nach optimalen Lösungen; Personal- und Sachaufwand werden den erzielbaren Leistungen gegenübergestellt.

Heute ist man allgemein der Ansicht, dass alle drei Teilfunktionen bei der Kehrichtbeseitigung, Einsammeln, Zuführen, Beseitigen, in die Planung einbezogen werden müssen. Nachstehend wird auf zwei Entwicklungen hingewiesen, die sich auf das rationelle Zuführen und Beseitigen des Kehrichts beziehen.

Für den Transport über grössere Distanzen bietet das patentierte Kehrichttransportsystem Compacter-Schindler-Wirz die Lösung. Es handelt sich um eine Entwicklung zweier bekannter Schweizer Unternehmen, die auf dem Gebiet der Transportrationalisierung grosse Erfahrung aufweisen. Welches sind die wesentlichen Merkmale dieses Kehrichttransportsystems?



- Der eingesammelte Kehrriech wird in grossvolumige Container umgeladen, wobei in der Regel jede Sammelzone eine Verladeanlage aufweist. Das Einsammeln wird vom Transportsystem nicht berührt, und es kann die hierfür vorgesehene Organisation beibehalten werden.
- Der in den Container eingebrachte Kehrriech wird durch eine hydraulische Stopfeinrichtung verdichtet. Der Laderaum kann dadurch optimal ausgenutzt werden.
- Der gesamte Umlade- und Transportvorgang erfolgt in einem abgeschlossenen System, so dass keine unangenehmen Auswirkungen auf die Umgebung entstehen.
- Die Umladevorgänge erfolgen selbstständig, besonderes Personal ist nicht notwendig. Registrier- und Sicherheitseinrichtungen sorgen für einen geordneten Betriebsablauf. Eine automatische Wiegevorrichtung hält das Gewicht der zugeführten Lasten fest und speichert die Daten für die Abrechnung.
- Die Verladeanlagen können dem zu erwartenden Kehrriechanfall entsprechend ausgelegt werden. Spätere Erweiterungen sind möglich.
- Als Transportfahrzeug gelangt der Schwenklader Schindler-Wirz zum Einsatz. Dieses Vielzweckfahrzeug bietet die optimalen Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen Fahrzeugeinsatz.
- Nebst den grossvolumigen Containern

dass die Fahrzeuge nur zum Teil für die eigentlichen Kehrriechtransporte eingesetzt sind.

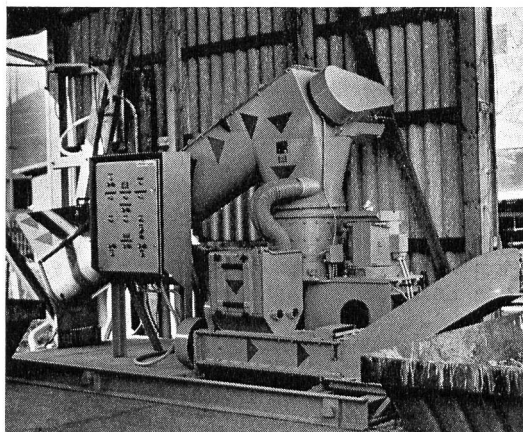
Für das Transportunternehmen ist es jedoch von Vorteil, wenn die Fahrzeuge auch für andere Transportaufgaben verwendbar sind, damit sie sich wirtschaftlich einsetzen lassen, zum Beispiel für den Transport von Baumaterialien aller Art, von Baumaschinen und Baubaracken; im Warenverkehr für Güter aller Art in geschlossenen Containern oder auf offenen Paletten; für den Transport von flüssigen, staubförmigen und schüttbaren Gütern in besonderen Behältnissen; für Wohnungs- und Industrieumzüge, für den werktinternen Verkehr.

Die Beseitigung des Kehrriechs erfolgt auf



Abb. 1. Kehrriechverladestation System Compacter-Schindler-Wirz mit 20-m³-Container, Stopfpressanlage und Schwenklader. Fassungsvermögen des Einfülltrichters 25 bis 35 m³

Abb. 2. Die Kehrriechzerkleinerungs- und -verdichtungsanlage Mil-Pac 2400 B verarbeitet die Abfälle deponiebereit. Die Anlage kann auf einen Transportrahmen montiert und auf einfache Weise von einem Einsatzort zum andern transportiert werden



gelangen auch kleinere Behältnisse, zum Beispiel für Industrieanlagen, kleinere Gemeinden, zum Einsatz oder Container zur losen Einschüttung des Gutes, ohne Verdichtungseinrichtung.

Das Zuführen des Kehrriechs ist in erster Linie eine Transportfunktion. Die zum Einsatz gelangenden Einrichtungen und Fahrzeuge sind deshalb nach den Anforderungen des Transports auszurichten. Hierzu bietet der Schwenklader durch seine vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten besondere Vorteile. Mit dem Ladegerät lassen sich Container, Paletten, Spezialbehälter bis zu einem Ladevolumen von etwa 20 m³ und einem Gesamtgewicht von 12 t auf- und abladen, auf andere Fahrzeuge überladen und kippen. Alle Manipulationen werden vom Fahrer allein ausgeführt. Das Ladegerät lässt sich auf zwei- und dreachsige Camionchassis sowie auf Sattelaufleger aufbauen. Sowohl beim Anhängerzug als auch beim Sattelzug sind Nutzlasten bis 20 t möglich bei einem Gesamtgewicht von 36 bis 38 t.

Beim Kehrriech ist mit grossen Unterschieden bei den anfallenden Mengen zu rechnen. Der Abtransport muss jedoch in jedem Fall gewährleistet sein, deshalb ist der Fuhrpark nach den extremen Verhältnissen anzulegen. Dies bedingt jedoch,

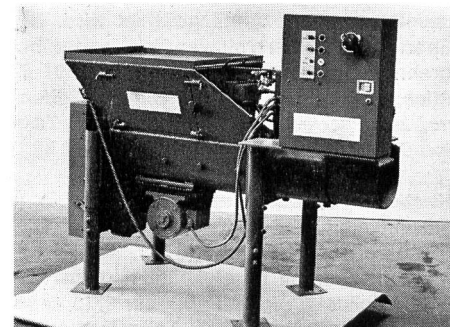


Abb. 3. Kehrriechverdichter Mil-Pac 915 für Hotels, Verwaltungen, Wohnblöcke, Restaurants

rationalste Weise mit der Mil-Pac-Anlage Typ 2400 B, die in der Schweiz durch die Schindler Waggon AG, Pratteln, vertreten ist. Diese Maschine zerkleinert und verdichtet den eingegebenen Kehrriech in einem bisher unerreichten Verhältnis, die Volumenreduktion beträgt je nach Art des Kehrriechs 1 : 8 bis 1 : 20. Der derart zerkleinerte Kehrriech kann direkt auf geordnete Deponien abgelagert werden. Das Material verhält sich neutral und schliesst Umweltverschmutzung und Brandgefahr aus. Besondere Zerkleinerungs- und Einbaugeräte sind für die Ablagerung auf der Deponie nicht nötig. Der Abfall ist dicht, sieht auffallend sauber aus und ist geruchlos, daher: keine Insekten, kein Ungeziefer, keine Ratten oder Mäuse. Bei der Ablagerung entsteht ein rascher Temperaturanstieg, der einige Tage anhält und Krankheitserreger vernichtet. Die Humusierung wird stark beschleunigt und verbessert.

Für den Einbau in Mehrfamilienhäuser, Hotels, Gewerbe- und Industriebetriebe ist der kleine Typ Mil-Pac 915 geeignet. Dieser zerkleinert und verdichtet in gleicher Weise die Abfälle, die in Kleincontainer oder Mulden geschüttet und zur Deponie gefahren oder der örtlichen Kehrriechabfuhr mitgegeben werden.

Schindler Waggon AG, 4133 Pratteln, Telefon 061 81 55 11

Saubere Strassen — die Visitenkarte der Gemeinde

pd. Ein Satz, der heute erst in zweiter Linie Bedeutung hat. Zuerst muss es heissen: «Saubere Strassen — eine Notwendigkeit zum Ueberleben.» Eine umwelt-

schutzgerechte Reinigung unserer heutigen Strassen ist mit dem Erika-Besen beim besten Willen nicht mehr möglich. Der rechtzeitigen Wegschaffung des feinen Staubbelauges kommt besonders im Hinblick auf die Gewässerverschmutzung grosse Bedeutung zu. Je nach Strassenfrequenz erreicht der Abrieb der Strassenoberfläche viele Kubikmeter. Es ist heute einfach nicht mehr zu verantworten, Abwasserstränge, Schwemmkanalisationen und Kläranlagen mit dem Strassenkehrrecht zu überlasten. Die Strassenreinigung wird aber nicht nur von der Zunahme des Motorfahrzeugverkehrs und der dadurch bedingten Ausdehnung der Strassennetze der Kantone, Städte und Gemeinden beeinflusst. Der Verkehr

wie die parkierten Fahrzeuge beeinträchtigen die Strassenreinigung in hohem Masse. Die Reinigung muss daher auf diese Behinderung abgestimmt werden. Sie muss in kurzer Zeit, möglichst in den frühen Morgenstunden, erfolgen. Diese Umstände, zusammen mit dem stets wachsenden Personalproblem, zwingen die Bauämter, all ihre Aufgaben so gut wie möglich zu mechanisieren und zu rationalisieren. Dazu stehen ihnen bereits verschiedene Reinigungssysteme und eine grosse Zahl verschiedener Fahrzeugtypen zur Verfügung. Schon 1963 begann die Firma Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG in Dietikon mit dem Verkauf und Service von pneumatisch aufnehmenden Strassenkehrmaschinen.

4. Aufnahme des Kehrgutes durch die Saugluft. Dabei ist es sehr wichtig, zu wissen, dass 80 % der zirkulierenden Luft immer im System verbleibt. Die Schweiz ist in der Mechanisierung der kommunalen Arbeiten, vorab in der Strassenreinigung, andern Ländern ein gutes Stück voraus. Der Ruf nach Schweizer Kehrmaschinen fand daher bei der sehr dynamischen Firma grosse Beachtung. Die neunjährige Erfahrung mit pneumatisch aufnehmenden Kehrmaschinen und die Nachfrage bei den vielen Bauverwaltungen und Werkhofleitern ergaben die besten Voraussetzungen, Maschinen zu bauen, deren Konstruktion auf unsere Verhältnisse abgestimmt ist. Dank den ver-



Abb. 1. Die Rapid 10 kann wahlweise mit oder ohne Kabine eingesetzt werden. Sie bietet einen angenehmen Fahrkomfort und eine ausgezeichnete Sicht

Abb. 2. Umwelthygieniker und Aerzte fordern heute mit Recht saubere Erholungsgebiete! Gerade solche Gebiete, wie Alleen, Parkanlagen, erfordern jedoch eine sehr aufwendige Reinigung von Hand. Der Einsatz von Rapid-Kehrmaschinen (auch durch Stadtgärtnereien) senkt die Reinigungskosten gewaltig

Pneumatische Aufnahme heisst: Schmutz mit Luft beseitigen, damit uns die gute Luft zum Leben erhalten bleibt.

Wie funktioniert diese pneumatische Kehrichtaufnahme? Ein kräftiges Gebläse zieht Luft aus dem Kehrichtbehälter und presst diese unter Bildung eines kreisrunden Luftvorhangs durch das Mundstück auf die Strassenoberfläche. Dadurch löst sich vorerst der Staub aus den Poren der Strassenoberfläche und aus den Fugen der Klopsteinpflasterung. Die aufgewirbelten Schmutzpartikeln werden infolge des im Behälter entstandenen Vakuums durch das sinnvoll placierte Saugmundstück abgesogen. Mit einer Geschwindigkeit von etwa 160 km/h wird der Schmutz in den Kehrichtbehälter befördert und vakuumgepresst. Für den ersten Moment ist dies vielleicht gar nicht so einfach zu verstehen, obwohl sich der ganze technische Vorgang auf langjährige Erkenntnisse stützt. Etwas vereinfacht ausgedrückt, heisst das:

1. Befeuchtung der Strassenoberfläche durch eine Wassersprühanlage,
2. Rinnsteinreinigung durch rotierende Bürsten,
3. Lösen von Schmutz durch intensive Blasluft,



Abb. 3. Gutbrod-Kehrmaschinen sind preisgünstig und haben sich seit Jahren bestens bewährt. Sie zeichnen sich durch sehr einfache Handhabung aus

schiedenen Maschinengrössen ist die bekannte Fachfirma heute in der Lage, die Kundschaft objektiv und richtig zu beraten. Das breite Verkaufsprogramm erlaubt praktisch, Maschinen nach Mass zu liefern. Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG, 8953 Dietikon ZH, Telefon 01 88 68 61

Neuartige Produkte zur Oelbekämpfung auf Wasser und Boden

Die Firma Eschler Urania, 8021 Zürich, Badenerstrasse 288, hat die Generalvertretung für die Oelschadensbekämpfungsprodukte Oeltod von der Firma Hans Gubela GmbH, Renchen, für die Schweiz übernommen. Oeltod ist in Form eines Pulvers als Oeltod P 70 und als Platte unter der Bezeichnung Oeltod-Bodenplatte B 12 lieferbar. Oeltod P 70, ein Oelabsorbens in Pulverform, ist auf vollsynthetischer Basis aufgebaut. Das Produkt zeigt eine überwiegend geschlossene Zellstruktur, durch die eine optimale Schwimmfähigkeit erzielt wird. Oeltod P 70 wird vorrangig zur Oelbekämpfung auf fliessenden und stehenden Gewässern eingesetzt. So zum Bei-



spiel bei Oelunfällen in Flüssen, Seen, Talsperren und Kläranlagen. Es absorbiert nicht nur Oele, sondern auch Benzin und eine Reihe von Lösungsmitteln wie Toluol und ähnliche. Es wird auch in der Industrie zur Entfernung von Schwimmöl aus Metall-, Heiz- und Galvanikbädern eingesetzt. Der besondere Vorteil von Oelod P 70 liegt darin, dass es nach erfolgtem Kontakt mit Oelen sofort verklumpt und somit wieder leicht von der Wasseroberfläche zu entfernen ist.

Das Absorptionsvermögen von Oelod P 70 beträgt maximal 700 % des Eigengewichts, das heisst 1 kg vermag bis zu 7 kg Oel abzubinden.

Die Oelod-Bodenplatte B 12 besteht aus einem geschäumten, geschlossenporigen Oelabsorbens auf Kunststoffbasis mit hoher Druckfestigkeit. Diese Bodenplatten werden vorrangig in der Industrie überall dort, wo Anlagen und Maschinen stehen, eingesetzt. Sie werden um die Maschinen herum ausgelegt und absorbieren das Tropföl sowie Bohröl und dergleichen. Die Platten sind selbst im mit Oel gesättigten Zustand rutsch- und trittfest. Das abgebundene Oel wird von der Platte auch unter Druck nicht wieder abgegeben. Die Abmessung der Standardplatte beträgt 1000 × 500 × 8 mm.

Erweiterter Vertrieb für «Permasep»

pd. Du Pont gab bekannt, dass der Vertriebsbereich von Sybron-Permutit für ihre «Permasep»-Wasseraufbereitungs-Anlagen auf die Bundesrepublik Deutschland ausgedehnt worden ist. Fertigung und Verkauf in der BRD werden von der Firma Pfaudler-Werke AG übernommen, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Sybron Corporation; ihre eigenen kompletten Systeme sollen auch ausserhalb der BRD verkauft werden. Die Pfaudler-Werke AG hat ihren Hauptsitz in Schwetzingen. Sybron ist ein bedeutender Hersteller von Verfahrensanlagen mit Glasauskleidung für die chemische Industrie. Die Pfaudler-Werke AG ist in der BRD auf dem Gebiet der Wasser- und Abwasserbehandlung bereits seit vielen Jahren tätig.

Du Pont de Nemours International SA, 81, route de l'Aire, 1211 Genf 24.

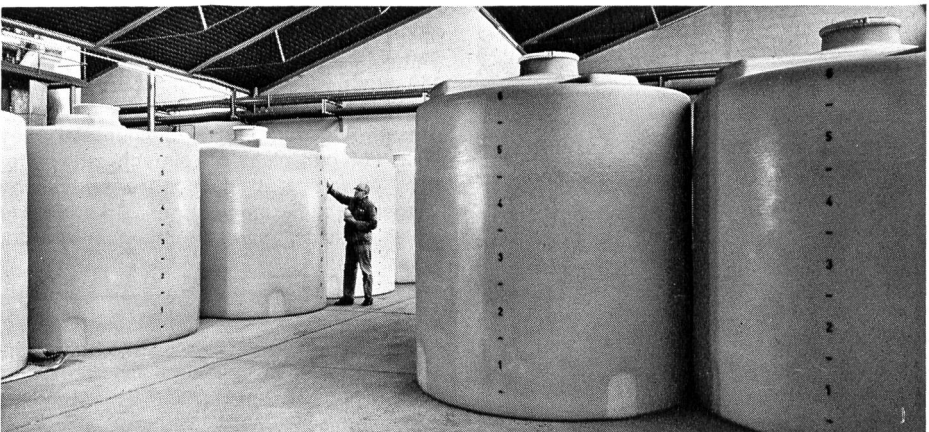
Mehr Sicherheit auf der Strasse

pd. Dass für die Sicherheit auf der Strasse nicht immer genug getan wird, sehen wir täglich an den Baustellen, die nicht oder nur mangelhaft bezeichnet sind. Wie oft setzen sich die an der Strasse Tätigen doch unnötigen Gefahren aus, nur weil Arbeitszonen nicht auffallend markiert sind. Auch bringt ungenaue und schlecht sichtbare Signalisation eine grosse Zahl von Motorfahrern in Gefahr. Die Schuld für viele Unfälle ist oft beim Markierungsmaterial zu suchen. Es werden zu wenige oder stark verschmutzte Signalisationsbretter, verblichene Tafeln und ungenügend helle Lampen verwendet, weil vielleicht keine besseren zur Verfügung stehen oder — im Falle der rot-weissen Planken — weil sie zu schwer und kompliziert zu transportieren und aufzustellen sind. Markierungsbretter sind bekanntlich nicht nur schwer, sie sind auch recht schwierig zu montie-



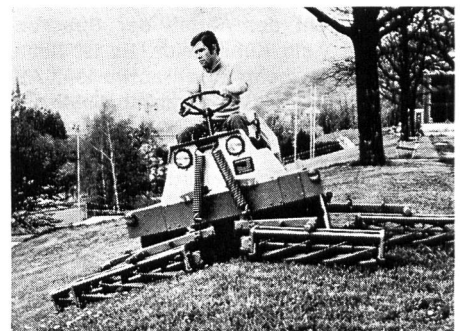
ren, vor allem aber nicht bruchsicher und witterungsbeständig. Mit den neuen Profex-Bauabschränkungen wurden alle diese Nachteile behoben. Profex-Elemente aus PVC weisen nur geringes Gewicht auf. Sie sind leicht transportierbar, da es sie in den verschiedensten Längen gibt. Die 1 m langen Elemente können ohne weiteres im Personenwagen transportiert werden. Auf der Baustelle werden sie ohne Werkzeuge, ohne Verschraubungsmaterial und vor allem ohne Verankerungen im Untergrund zusammengesteckt. Ein Mann hat in wenigen Minuten eine von weither gut sichtbare Abschränkung aufgebaut. Dank dem Baukastensystem lassen sich Elemente zu den verschiedensten Längen, Anordnungen und zu jeder Signalisationsart zusammenstecken. Um optisch eine Stelle besonders hervorzuheben, können einfach zwei, drei oder mehr Stangen aufeinander gesteckt werden. Profex-Bauabschränkungselemente werden aus bruchsicherem und witterungsunabhängigem PVC hergestellt. Ihre rot-weiss eingefärbte Oberfläche ist glatt, schmutzabstossend und für Wasser undurchlässig. Ihre runde, aerodynamisch vorteilhafte Form setzt dem Wind nur geringen Widerstand entgegen. Sie bietet Gewähr, dass Markierungen selbst nach heftigsten Stürmen noch stehen. Profex-Bauabschränkungen tun mehr für die Sicherheit auf der Strasse als die bis heute verwendeten Materialien. Daher sollten sie in Zukunft auf keiner Baustelle und bei keiner Markierung mehr fehlen.

Profex AG, Kunststoffwerk, 4931 Auswil



Für kommunale Betriebe

Der robuste, geländegängige Jacobsen «Super Turf King» für Einmannbetrieb hat alle Eigenschaften, die man sich von einem schnell und sauber arbeitenden Grossflächenmäher wünscht. Die Mähbrei-



te ist von 208 bis 338 cm variabel, weil die Mähaggregate teilweise einzeln einschaltbar sind. Die Schnitthöhenverstellung von 10 bis 76 mm erfolgt ohne Werkzeug durch einfaches Nachstellen der Gleitschuhe. Der «Super Turf King» mäht pro Stunde bis zu 15 000 m² Rasen gleichmässig und tepichweich. Robuste Konstruktion, einfache Wartung, minimale Unterhaltskosten und sparsamer Benzinverbrauch machen den erprobten Grossflächenmäher zum wirtschaftlichen Arbeitsinstrument für kommunale Betriebe.

Otto Richei AG, 5401 Baden, Maschinen für Rasenpflege und Schneeräumung, Telefon 056 83 14 44

6500-l-Hohlkörper aus Polyäthylen

Der bisher grösste in Rotationssinterverfahren hergestellte Hohlkörper aus Polyäthylen wurde von der Metzeler AG, Werksbereich Erbach/Odenwald BRD, gefertigt. Besondere Eigenschaften, wie eingiesinterte Leterskala und ein auf dem Oberboden angeordnetes Mannloch mit einer lichten Weite von 400 mm, zeichnen diesen nahtlosen Rundbehälter (s. Abb.) aus. Durch die vielseitige Verwendbarkeit als Vertikaltank in chemischen und Lebensmittelbetrieben sowie durch die verschiedenen Möglichkeiten zur Anbringung von Ventilen, Hähnen, Rohranschlüssen oder anderen Armaturen kommt dieser Behälter einem echten Bedürfnis des Marktes entgegen. Auf Wunsch kann eine Einfärbung des Hohlkörpers vorgenommen werden.